



GdS SPEZIAL

Deutsche Rentenversicherung

20. Mai 2025

Einkommensrunde 2025 – Zwischenstand

„Gut Ding will Weile haben“ heißt es im Volksmund. Dass das Procedere der Einkommensrunde schon eine ganze Weile andauert, ist für manch einen ein deutliches Gefühl. Ob sich daneben ein „gut“ stellt, darf nach den Rückmeldungen, die uns über die Umfrage erreicht haben, bezweifelt werden.

Um es klar zu sagen: Auch wir sind als GdS nicht rundum zufrieden. Weder mit dem nach der Schlichtung gefundenen Ergebnis in den Verhandlungen zum TVöD mit Bund und Kommunen noch mit der bereits von den Arbeitgebern der Deutschen Rentenversicherung zum Ausdruck gebrachten Haltung, was tarifrechtliche Verbesserungen insgesamt angeht.

Bei all dem kann aber nicht unberücksichtigt bleiben, dass in den Verhandlungen von Bund und Kommunen glaubhaft nicht mehr erreicht werden konnte. Auch weil die Bereitschaft, für ein Mehr auf die Straße zu gehen, nicht bei ausreichend vielen Kolleginnen und Kollegen vorhanden ist.

Die Arbeitsgemeinschaft für Tarifangelegenheiten (AgTA) DRV hat uns inzwischen ein Angebot zum Abschluss der Einkommensrunde für die Träger der Deutschen Rentenversicherung übermittelt und Einzelheiten erläutert.

Wir werden uns nun unter Einbeziehung der Rückmeldungen aus der Umfrage innerhalb der Tariff Kommission damit auseinandersetzen und zu einer Bewertung kommen.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir berichten.

Im Zuge des Gesprächs zur Erläuterung des Angebots haben wir unsererseits noch einmal mehrere Themen angesprochen und konnten mit den Vertreterinnen und Vertretern von TgDRV, DRV Bund und DRV KBS zumindest dahingehend übereinkommen, dass wir noch in der zweiten Jahreshälfte in Tarifgesprächen Möglichkeiten zur Schaffung von Flexibilisierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten diskutieren werden. Unsererseits ganz klar mit dem Ziel, die notwendige Attraktivität der Deutschen Rentenversicherung im Wettbewerb um Fach- und Nachwuchskräfte zu steigern.

Mitglied werden unter:

www.gds.info/beitritt



Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.de

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.**

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z.B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift